

Ein Beitrag zu sicheren Schulwegen

Aufgrund der neuen Schulwege sind neue Massnahmen für die Krienser Schüler:innen geplant



Mit dem Umzug der Schulklassen vom Bleiche-Schulhaus in Grossfeld rückt auch das Thema sichere Schulwege wieder in den Fokus. Die Volksschule Kriens setzt dabei auf Bewährtes: Eine gezielte Sensibilisierung – und auf die Idee des «Pedi-Busses».

Kriens Im Schulhaus Bleiche wird der Gong nach den Sommerferien nicht mehr läuten. Kinder und Lehrpersonen haben im Schulhaus Grossfeld eine neue Heimat gefunden. Die Stadt Kriens hatte den Umzug beschlossen, weil das Kleinschulhaus unverhältnismässig hohe Kosten in Betrieb und Unterhalt verursachte.

Die Klassen können zwar zusammenbleiben. Der Schulweg aber wird für einige Kinder länger. Und er bringt die Überquerung der Schachen- und der Luzernerstrasse mit sich. Die Volksschule Kriens ist sich dieser Situation bewusst. Sie will die Kinder, Eltern und alle Verkehrsteilnehmenden bewusst für die neue Situation sensibilisieren. Sie sieht



Die Schüler:innen werden von Erwachsenen auf dem Schulweg begleitet. Adobe Stock

aber auch Chancen darin, weil der Schulweg ein wichtiges Element des Lernprozesses ist.

«Pedi-Bus-Linie» als Möglichkeit Mit Blick auf den Schulstart Mitte August sind deshalb verschiedene Massnahmen geplant, die zu sicheren Schulwegen insgesamt beitragen sollen. Sie ergänzen die national

geplanten Kampagnen zur Verkehrssicherheit und dienen der Sensibilisierung aller Beteiligten. Für die Klassen, die neu im Grossfeld zur Schule gehen, steht auch die Möglichkeit einer «Pedi-Bus-Linie» im Raum. Dabei begleiten Erwachsene vier- bis achtjährige Kinder auf ihrem Schulweg und auf dem Heimweg auf einer vorgegebenen Route.

Diese weist wie eine normale Buslinie «Haltestellen» auf, bei denen Kinder anderer Quartiere entlang der Route dazu stossen können. Der «Pedi-Bus» soll es den Kindern erlauben, Schritt für Schritt die nötige Sicherheit zu erlangen, um den Schulweg später selbständig bewältigen zu können.

Gute Erfahrungen Das Konzept funktioniert: «Pedi-Bus-Linien» werden schweizweit bereits in weit über 1'500 Fällen umgesetzt und basieren darauf, dass Eltern die Initiative ergreifen und sich so innerhalb eines Quartiers die Begleitung der Kinder auf dem Schulweg aufteilen können. Die Beratungsstelle für Unfallverhütung (bfu) stellt für die Dauer von 18 Monaten gratis eine (erneuerbare) Unfallversicherung für die Begleitpersonen zur Verfügung. Kriens macht mit bereits heute bestehenden «Pedi-Bus-Linien» gute Erfahrungen. So etwa kommen Kinder, die im Schappe-Quartier wohnen, bereits heute mit einem solchen «Pedi-Bus» ins Grossfeldschulhaus. [pd/bw](#)

KURZMELDUNGEN

Neue Strassenmarkierungen Horw An der Kastanienbaumstrasse ab Hofrüti bis Knoten Buholz werden die Strassenmarkierungen überholt. Die Radstreifen werden breiter und die Kastanienbaumstrasse wird in diesem Abschnitt zu einer Kernfahrbahn umfunktioniert. Die Umgestaltung erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Kanton Luzern, Dienststelle Verkehr und Infrastruktur. Durch die breiteren Radstreifen soll die Sicherheit für Velofahrer:innen erhöht werden. Die bestehenden Markierungen wurden am 26. und 27. Juli entfernt. Die neue Markierung wird bis ungefähr Ende August abgeschlossen sein. [pd/bw](#)

Doppelte Stadtgespräche Kriens Mit den «Stadtgesprächen» will der Krienser Stadtrat den informellen Austausch mit der Bevölkerung pflegen. Am 31. August 2021 findet der Anlass zum dritten Mal statt. Diesmal zweiteilig: Nach einem ersten Teil via Videokonferenz stehen die Stadtrats-Mitglieder im Pilatussaal auch für das direkte Gespräch zur Verfügung. Die Bevölkerung hat aber auch die Möglichkeit zum direkten Kontakt. Die Stadtgespräche finden am 31. August von 17 bis 18.30 Uhr statt. Wer im Pilatussaal sein möchte, kann sich online anmelden: www.kriens.ch/stadtgesprache, oder unter 041 329 63 41. [pd/bw](#)

Parkkarten digital erhältlich Emmen In der Gemeinde Emmen können Parkkarten für das dauerhafte Parkieren auf öffentlichem Grund ab sofort digital bezogen, verlängert und genutzt werden. Mit der digitalen Parkkarte fällt neu nicht nur der Gang zum Schalter weg, sondern auch das auflegen der Parkkarte im Auto. Die Identifikation erfolgt zukünftig über das Kontrollschild. Bezahlt wird nach persönlicher Vorliebe mit Kreditkarte, Twint oder per Rechnung. [pd/bw](#)

Brändistrasse gesperrt Horw In Horw werden die Abwasserleitungen erneuert. Unter anderem werden an der Brändistrasse werden von Real zwei neue Pumpenleitungen verlegt. Vorgängig müssen dafür bestehende Werkleitungen umgelegt werden. Die Brändistrasse wird dabei etappenweise für den Verkehr sowie für Fussgänger:innen gesperrt. Umleitungen werden signalisiert. Die betroffenen Anwohner:innen werden von Real frühzeitig über die bevorstehenden Arbeiten informiert. Die Bauarbeiten dauern bis ungefähr April 2022. [pd/bw](#)

Stauffacher verlässt die Stadtverwaltung



Julia Stauffacher war zwei Jahre lang Leiterin der Abteilung Umwelt und Sicherheit bei der Stadtverwaltung Kriens. Jetzt stellt sie sich einer neuen Herausforderung. z.V.g.

Kriens Julia Stauffacher trat ihre Stelle bei der Stadt Kriens im November 2019 an. Als Leiterin der Abteilung Umwelt und Sicherheit (mit den Ressorts Werkhof und Feuerwehr) war sie schon kurz nach Stellenantritt mit der Bewältigung der Corona-Pandemie stark gefordert. Nun wird Julia Stauffacher die Stadtverwaltung Kriens per Ende September 2021 verlassen. Sie wird eine neue berufliche Herausforderung annehmen. Die Stadt Kriens dankt Julia Stauffacher für ihr Engagement. Die Kaderstelle Leiter:in Abteilung Umwelt und Sicherheit wird ausgeschrieben und soll per 1. Dezember 2021 wieder besetzt werden. Bis zur Neubesetzung der Stelle wird Sacha Blum die Abteilung interimistisch führen. [pd/bw](#)

Zirkus schlägt in Emmenbrücke auf

Der Zirkus Chnopf präsentiert sein neues Programm im NF49



Auf ihrer 31. Tournee macht der Zirkus Chnopf Halt in der Zwischennutzung NF49 auf dem Seetalplatz in Emmenbrücke. Vom 20. bis 22. August spielen die Artistinnen und Artisten «Level 2748».

Emmenbrücke Jedes Jahr im Frühling trifft sich eine bunte Truppe im Zirkusquartier. Am Anfang ist fast nichts da: ein Übungsraum, einige Utensilien und Leute, die sich erst gerade kennen lernen. Sie üben, sie probieren, sie improvisieren, sie spielen.

Aus Spiel wird Realität, aus Realität wird Spiel und am Ende steht ein neues Stück Zirkus. Das spielerische Erlernen und Ausprobieren ist nicht nur die Arbeitstechnik ihrer Wahl, sondern auch das Thema der Chnopf-Produktion 2021. Sie alle beginnen am Anfang bei Level 1 und rücken immer weiter vor, bis zu den Erwachsenen-Levels. Wer Glück hat, so wie die Artist:innen von Zirkus Chnopf, verliert die Spielfreude nie.

Level 2748 Wenn der Zauberer seinen Mantel entknittert, der Ritter in die Boxhandschuhe schlüpft, die Hexe ihre Harfe stimmt und sogar der kleine



Die Artist:innen zeigen Humor, Innovation und Ideenreichtum. Mareike Groene Photography

Bruder schon in den Startlöchern steht, dann ist es Zeit für die Königin in die Tasten zu hauen. Das Spiel beginnt! Die Spielfiguren treten zu packenden Wettkämpfen an, messen sich in Zweikämpfen und überwinden Hindernis um Hindernis auf ihrem Weg zum Schloss. Herzlich Willkommen im Level 2748!

Eine bunte Mischung Zirkus Chnopf verbindet Welten. Theater, Tanz, Artistik und Musik treffen in den Produktionen aufeinander. Junge und erfahrene Menschen mit unterschiedlichen kulturellen Hintergründen arbeiten zu-

sammen. Auf der Tournee überschreitet Zirkus Chnopf den Röstigraben mit Leichtigkeit und bringt auch kleineren Ortschaften ein kulturelles Ereignis. Zeitgenössischer Zirkus erreicht ein breites Publikum. Die Veranstaltungen sind niederschwellig: Seit der Gründung 1990 setzen die Verantwortlichen auf Hutsammlung statt auf Tickets. Zirkus Chnopf blickt auf über 30 Jahre Erfahrung in zirzensischen Produktionen und der Förderung junger Talente zurück. Zahlreiche kulturelle Initiativen in der ganzen Schweiz wurden von ehemaligen «Chnöpfen» lanciert. [pd/sk](#)

ANZEIGE

Fachgeschäft für Naturbettwaren

Massivholzbetten in über 60 Design

fanello - Naturbettsystem / Naturlatexmatratzen

Schurwollduvets / -Kissen / -Bettauflagen

Spycher-Handwerk AG



www.kamele.ch

062 962 11 52

Gerne beraten wir Sie
direkt in 4953 Huttwil BE



BIO-Bettwäsche